

# Wahlscheinantrag

**Anlage 4**  
(zu § 19 Abs. 2 BWO)

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben  
oder bei Postversand **im frankierten Umschlag** absenden.

An die  
Gemeindebehörde

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und  
absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern  
**in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises** oder  
**durch Briefwahl** wählen wollen.

## Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins <sup>1)</sup>

für mich

Familienname, Vornamen	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	

als Vertreter für nebenstehend  
genannte Person.  
Eine **schriftliche Vollmacht**  
oder beglaubigte Abschrift zum  
Nachweis meiner Berechtigung  
zur Antragstellung füge ich  
diesem Antrag bei.<sup>2)</sup>  
Die Vollmacht kann mit diesem  
Formular erteilt werden (siehe  
1. Kästchen unten).

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen <sup>1)</sup>  
soll an meine obige Anschrift geschickt werden.

soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat
--

wird abgeholt.

Weitere Angaben zu eindeutiger Identifizierung der Person:

Stimmbezirk-Nr.: \_\_\_\_\_ Wählerverz.-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum	Unterschrift des Wahlberechtigten oder - bei Vertretung - des Bevollmächtigten
-------	--

### Vollmacht des Wahlberechtigten

Ich bevollmächtige <sup>1)</sup>  
zur Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheins  
zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
--

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt.) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

Datum	Unterschrift des Wahlberechtigten
-------	-----------------------------------

### Erklärung des Bevollmächtigten (nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Name, Vorname
---------------

Hiermit versichere ich  
dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertrete und bestätige den Erhalt der Unterlagen.

Datum	Unterschrift des Bevollmächtigten
-------	-----------------------------------

### **Für amtliche Vermerke**

Eingegangen:
Wahlkreis Nr.
Wahlbezirk
Lfd. Nr. des Wählerverzeichnis
Sperrvermerk "W" im Wählerverzeichnis eingetragen:
Nr. des Wahlscheins
Unterlagen abgesandt am:
Antrag wurde abgelehnt - Bescheid erteilt am:
Z.d.A.

12.04.04a0.006

1) Zutreffendes bitte ankreuzen.

2) Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist (§ 27 Absatz 3 Bundeswahlordnung).